

Zeit: Beginn am Montag, 8. März 2010, 14 Uhr
Ende am Freitag, 12. März 2010, nach dem Frühstück

Ort: Berneuchener Haus Kloster Kirchberg
72172 Sulz / Neckar; Tel.: 07454 / 8830

Kosten: Die Zimmer bieten unterschiedlichen Komfort. Deshalb sind auch die Preise unterschiedlich.

Vollpension pro Tag im Einzelzimmer: € 46,95 / 57,70 / 65,35
im Doppelzimmer: € 39,75 / 48,90 / 58,65

Ermäßigter Preis für Studierende:

Vollpension pro Tag im Doppel- oder Mehrbettzimmer: €31,00

Tagungsbeitrag: 70 € (für Studierende 50 €)

Das Kirchenamt der EKD hat die Landeskirchen gebeten, dieses Seminar als Fortbildungsveranstaltung anzuerkennen und an der Teilnahme interessierte Studierende nach Möglichkeit finanziell zu unterstützen.

Anmeldung bis 23. Januar 2010

an das Berneuchener Haus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz / Neckar;

Tel.: 07454 / 8830; Fax: 07454 / 883250; E-Mail: belegung@klosterkirchberg.de

Wir empfehlen frühzeitige Anmeldung. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor der Tagung.

✂

Vor- und Zuname:

Alter: Beruf: Telefon:

Adresse:

E-Mail-Adresse:

Unterbringung im EZ im DZ im MZ zum Preis von

Bei großer Nachfrage bin ich mit Unterbringung im Doppelzimmer einverstanden:

Ja / Nein

Wenn die gewünschte Kategorie belegt ist, bin ich einverstanden mit

niederer oder höherer Kategorie.

Besondere Wünsche (Behinderten-Zimmer, Aufzug, Diät u.a.), Bemerkungen:

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse auf der Liste der Teilnehmenden kundgegeben wird: Ja / Nein

.....
Datum, Unterschrift

TROST?

Begegnungen

mit Psalmen und Liedern

16. Interdisziplinäres ökumenisches Seminar
zum Kirchenlied

8. – 12. März 2010

Kloster Kirchberg / Sulz am Neckar

Veranstalter:

Referat für Gottesdienst im Kirchenamt der EKD

in Verbindung mit

der VELKD, dem Verein „Kultur – Liturgie – Spiritualität“

und dem Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

„Begegnungen“ mit Psalmen und Kirchenliedern, die von Trost singen, sind in einer Welt globalisierten Elends und vielfacher unübersehbarer persönlicher Verzweiflung Begegnungen mit einer Gegenwelt eigener Art.

Mehr denn je steht diese Gegenwelt heute – gerade bei sensiblen Zeitgenossen – unter dem Verdacht, lediglich religiöse Vertröstung zu sein und nichts mit „der Wirklichkeit“ zu tun zu haben. Zugleich suchen mehr denn je einzelne Menschen nach Trost. Finden sie ihn?

Man wird Liedern, die von „Trost“ singen, genau zuhören müssen und dabei den Blick weniger gen Himmel, als vielmehr auf die Erde unter dem Himmel richten.

Im Programm des Seminars verbinden sich wissenschaftliche Arbeit, Musik-Hören und gemeinsames Singen. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an den Stundengebeten des Berneuchener Hauses.

Referentinnen und Referenten

Rhabanus Erbacher OSB	Abtei Münsterschwarzach
Dr. Reinhard Görisch	Institut für Neuere deutsche Literatur und Medien, Philipps-Universität, Marburg
Prof. Dr. Gerhard Hahn	Institut für Germanistik der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften, Universität Regensburg
Prof. Dr. Jürgen Henkys	Theologische Fakultät, Humboldt-Universität, Berlin
Prof. Dr. Christa Reich	Evangelische Fakultät im Fachbereich Theologie der Universität Mainz
Dr. Gabriele von Siegroth-Nellessen	Literaturwissenschaftlerin und Publizistin, Pulheim
Theophil Spoerri (Ben Jizchak Feinstein)	ehemaliger Seelsorger am Universitäts-spital, Basel
Sytze de Vries	Werkplaats de Vertalslag, Schalkwijk

Koordination des Tagungsablaufs

Dorothea Monninger	Kirchenamt der EKD, Hannover
Prof. Dr. Christa Reich	

Themen und Inhalte des Seminars

Anmerkungen zu „Trost“ in der Sprach- und Literaturgeschichte (*Hahn*) *** Der Hymnus „Veni creator spiritus“ (*Erbacher*) *** „Ein feste Burg ist unser Gott“ – das freigeschaufelte Trostlied (*Hahn*) *** Trost der Nacht I: „Komm, Trost der Welt, du stille Nacht“ – Das Motiv in der deutschen Lyrik bis zur Romantik (*Görisch*) *** Trost der Nacht II: „Müden Herzen sende Ruh“ – Das Motiv im Kirchenlied und Geistlichen Lied bis Mitte des 19. Jahrhunderts (*Görisch*) *** „Wer von uns darf trösten?“ (Nelly Sachs) Trost und Trostverweigerung in der Literatur der Gegenwart (v. *Siegroth-Nellessen*) *** „Unter allen Tiefen – Du“. Trost in den Liedern von Svein Ellingsen (*Henkys*) *** „Wenn Worte fehlen, findet sich vielleicht ein Lied“ – Lieder als Vehikel bei der Krankenhausseelsorge (*Spoerri*) *** Neue Lieder aus den Niederlanden (*de Vries*) *** Trost – Lyrik, Prosa, Klänge. Eine Lesung (v. *Siegroth-Nellessen*) *** „Spil’she mir a Lidele in Jiddish“ – Vom „Trost“ im osteuropäisch-jiddischen Liedgut. Lieder in jiddischer Sprache, eingeführt und vorgetragen von Ben-Jizchak Feinstein *** Gemeinsames Singen (*Reich*) *** Gruppenarbeit

An das
Berneuchener Haus
Kloster Kirchberg

72172 Sulz / Neckar